

Abschlussprüfung Sommer 2012

Kaufmann im Gesundheitswesen

Kauffrau im Gesundheitswesen

6520

2 Wirtschafts- und Sozialkunde

30 Aufgaben

60 Minuten Prüfungszeit

100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die auf dem Deckblatt angegebene **Zahl von Aufgaben** enthält! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Füllen Sie als Erstes die **Kopfleiste** aus! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen sowie die IHK- und Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und schreiben Sie **deutlich**, da Ihnen bei unleserlichen Eintragungen Punkte verloren gehen!
3. Verwenden Sie den Lösungsbogen **nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste)!
4. Die Aufgaben können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die Lösungskästchen die Kennziffern der **richtigen** Antworten bzw. bei **Offen-Antwort-Aufgaben** die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei **Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben** empfiehlt es sich, die Lösungsziffern zunächst in die hierfür vorgesehenen Kästchen im Aufgabensatz und erst dann in den Lösungsbogen von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge einzutragen!
6. Die **Anzahl** der **richtigen** Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen.
7. Eine bereits eingetragene Lösungsziffer, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber!
8. Als Hilfsmittel ist grundsätzlich ein **nicht programmierter**, netz-unabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Bearbeiten Sie die Aufgaben, indem Sie die Kennziffern der richtigen Antworten, entsprechend den Bearbeitungshinweisen auf dem Deckblatt, in die Kästchen auf dem Lösungsbogen eintragen! Bei Offen-Antwort-Aufgaben (z. B. Rechenaufgaben) tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein!

Sie sind Mitarbeiter/-in der Medical GmbH (siehe Unternehmensbeschreibung!), auf die sich die nachfolgenden Aufgaben überwiegend beziehen.

Beschreibung des Unternehmens

1. Name, Geschäftssitz	Medical GmbH Virchowstraße 12 10000 Berlin		
2. Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - stationäre Versorgung - ambulante Versorgung - Rehabilitation - Pflege - Ausbildungsstätten 		
3. Ausstattung	Bettenanzahl: 450 Akutbetten 250 Rehabetten 100 Pflegepatienten ambulante Versorgung Medizinische Geräte Einrichtung für Diagnostik und Therapie Wirtschaft- und Versorgungsbereich Insgesamt 30 Auszubildende	600 Mitarbeiter 150 Mitarbeiter 80 Mitarbeiter 60 Mitarbeiter	
4. Leistungsangebot für	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzlich Versicherte - privat Versicherte - Versicherte sonstiger Kostenträger - Versicherte von Rentenversicherungen 		

1. Aufgabe

Ordnen Sie zu, indem Sie die jeweils zutreffende Kennziffer der 3 Prinzipien in die Kästchen neben den 4 Aussagen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

Prinzipien

1. Das Minimalprinzip
2. Das Maximalprinzip
3. Keine Form des ökonomischen Prinzips ist angesprochen.

Aussagen

Eine Klinik möchte mit möglichst wenig Diagnosetechnik das bestmögliche Ergebnis erzielen.

Eine Auszubildende der Medical GmbH möchte für 110,00 € die qualitativ beste Lern-Software erwerben.

Der Schüler Ingo Ratlos möchte ein ganz bestimmtes Nahrungsergänzungsmittel so kostengünstig wie möglich erwerben.

Die Pharma AG möchte mit den gegebenen Mitarbeitern den größtmöglichen Gewinn erzielen.

2. Aufgabe

Prüfen Sie, welche Aussage **kein** Bestimmungsmerkmal des Marktes beschreibt!

1. Am Markt bildet sich der Preis.
2. Jeder Markt setzt eine kaufkräftige Nachfrage sowie ein lieferfähiges Angebot voraus.
3. Der Marktpreis zeigt die Knappheit eines Gutes.
4. Ein offener Markt ist ein Markt, zu dem alle Nachfrager, aber nur wenige Anbieter Zugang haben.
5. Auf dem Markt treffen sich Angebot und Nachfrage.

3. Aufgabe

Stellen Sie fest, welche Aussage über den vollkommenen Markt zutreffend ist!

1. Das Bundeskartellamt genehmigt vollkommene Märkte.
2. Am vollkommenen Markt können Anbieter räumliche und zeitliche Vorteile haben.
3. Der Benzinmarkt der Bundesrepublik Deutschland ist ein vollkommener Markt.
4. Markttransparenz ist eine der Voraussetzungen für einen vollkommenen Markt.
5. Stehen in einer Stadt mehrere Kaufhäuser im Wettbewerb zueinander, so handelt es sich um einen vollkommenen Markt.

4. Aufgabe

Entscheiden Sie, in welcher Situation die Tendenz besteht, dass die Preise fallen!

1. Die Nachfrage und das Angebot bleiben gleich.
2. Die Nachfrage steigt stärker als das Angebot.
3. Die Nachfrage steigt bei gleich bleibendem Angebot.
4. Die Nachfrage steigt bei sinkendem Angebot.
5. Die Nachfrage sinkt stärker als das Angebot.

5. Aufgabe

Auf einem Markt mit vollständiger Konkurrenz besteht für ein gleichartiges Gut folgende Gesamtnachfrage und folgendes Gesamtangebot:

Preis je Tonne in Euro	Gesamtnachfragemenge in Tonnen	Gesamtangebotsmenge in Tonnen
500	100 000	60 000
550	90 000	70 000
600	80 000	80 000
650	70 000	90 000
700	60 000	100 000

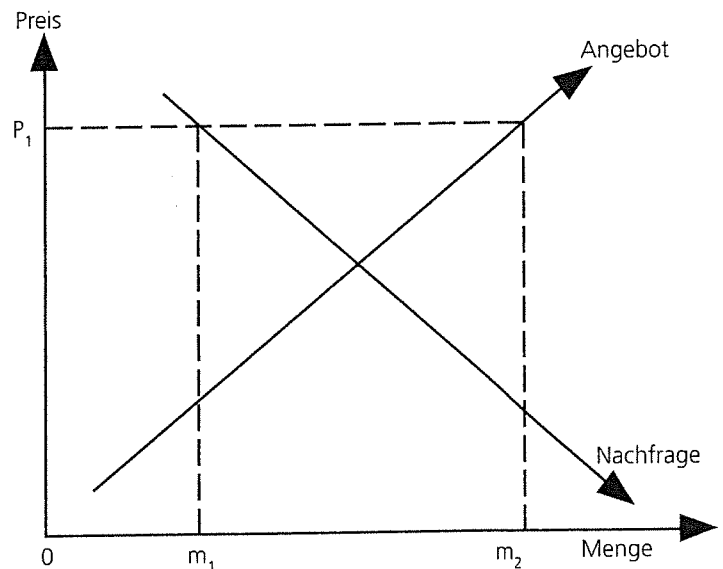
Geben Sie an, welche zutreffende Behauptung dieser Tabelle entnommen werden kann!

1. Bei einem Preis von 500 € entsteht ein Angebotsüberhang von 40 000 Tonnen.
2. Bei einem Preis von 550 € besteht ein Nachfrageüberhang von 20 000 Tonnen.
3. Bei einem Preis von 650 € ergibt sich eine Gleichgewichtsmenge von 70 000 Tonnen.
4. Bei einem Preis von 700 € besteht ein Nachfrageüberhang von 40 000 Tonnen.
5. Der Gleichgewichtspreis bildet sich bei einer Nachfragemenge von 90 000 Tonnen.

6. Aufgabe

In der Abbildung sind das Angebot und die Nachfrage nach einem bestimmten Nahrungsergänzungsmittel eingetragen. Stellen Sie fest, welche Situation zum Preis P_1 zutrifft!

1. Zum Preis P_1 besteht ein Nachfrageüberhang.
2. Zum Preis P_1 besteht keine Nachfrage.
3. Zum Preis P_1 kann die Menge m_1 abgesetzt werden.
4. Zum Preis P_1 kann die Menge m_2 abgesetzt werden.
5. Zum Preis P_1 herrscht ein Marktgleichgewicht.



7. Aufgabe

Beschreiben Sie, welche Auswirkung ein „Verkäufermarkt“ hat!

1. Beim Verkäufermarkt ist ein Angebotsüberhang vorhanden.
2. Beim Verkäufermarkt befindet sich der Nachfragende in der stärkeren Position.
3. Beim Verkäufermarkt besteht die Tendenz zur Preissenkung.
4. Beim Verkäufermarkt besteht die Tendenz zur Preisstabilität.
5. Beim Verkäufermarkt besteht die Tendenz zur Preissteigerung.

8. Aufgabe

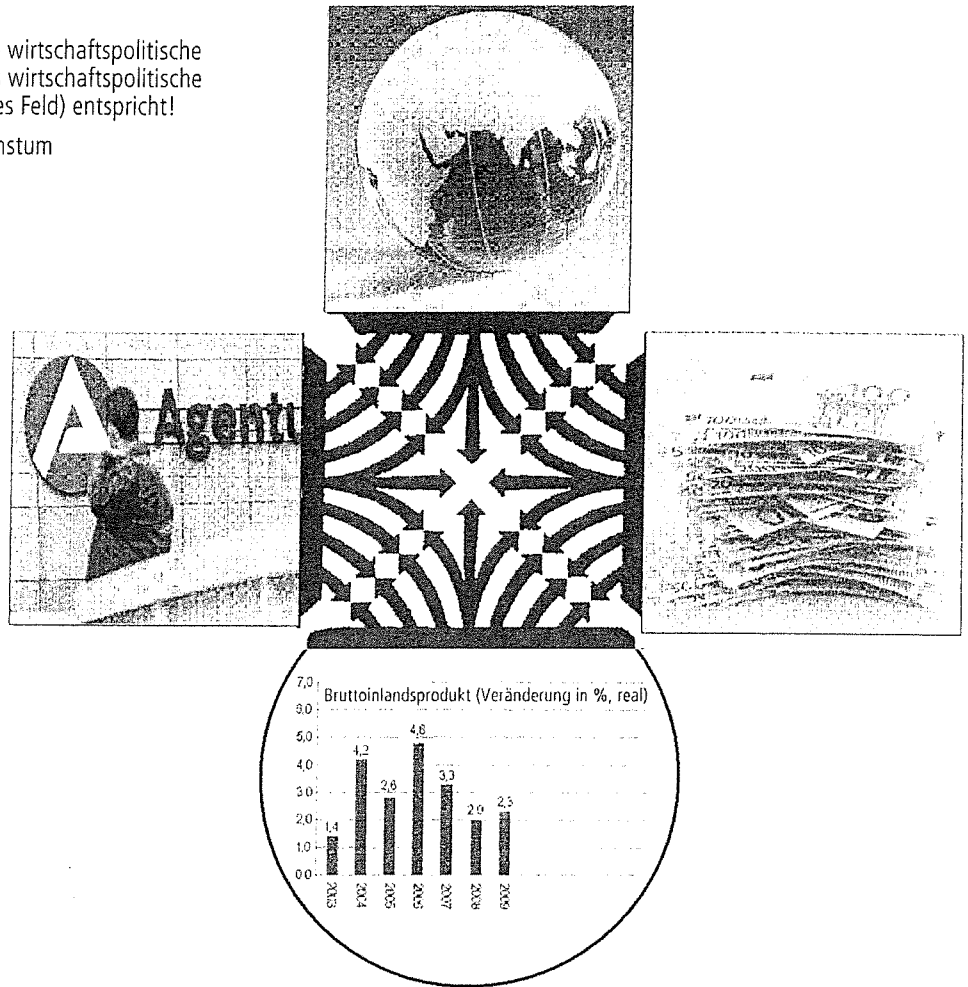
Stellen Sie fest, unter welcher Kennziffer drei Merkmale der Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland richtig dargestellt sind!

1. Kollektiveigentum - Tarifautonomie - Dezentrale Planung und Lenkung
2. Privateigentum - Koalitionsfreiheit - Zentrale Planung und Lenkung
3. Tarifautonomie - Sozialbindung des Eigentums - Dezentrale Planung und Lenkung
4. Staatliche Korrektur der ursprünglichen Einkommens- und Vermögensverteilung - Staatliche Preisfestsetzung - Freizügigkeit
5. Kollektiveigentum - Tarifautonomie - Zentrale Planung und Lenkung

9. Aufgabe

In der abgebildeten Grafik sind vier angestrebte wirtschaftspolitische Ziele symbolisch dargestellt. Prüfen Sie, welches wirtschaftspolitische Ziel dem in der Grafik eingekreisten Feld (unteres Feld) entspricht!

1. Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum
2. Preisniveaustabilität
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
4. Hoher Beschäftigungsgrad
5. Soziale Gerechtigkeit

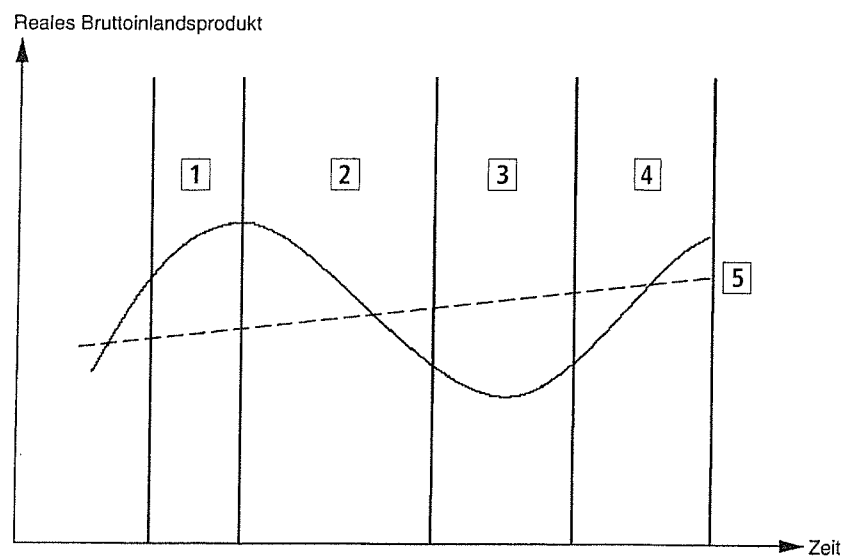


Situation zur 10. und 11. Aufgabe

In einer Abschwungphase, die sich auf die Europäische Union erstreckt, versuchen sowohl die Bundesregierung als auch das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) Maßnahmen zur Belebung der Wirtschaft zu treffen.

10. Aufgabe

In der dargestellten Grafik sind ein möglicher Konjunkturverlauf sowie ein sich daraus ergebender Trend modellhaft dargestellt. Die einzelnen Konjunkturphasen sowie der Trend sind mit Ziffern gekennzeichnet. Geben Sie an, mit welcher Ziffer die Abschwungphase richtig bezeichnet ist!



11. Aufgabe

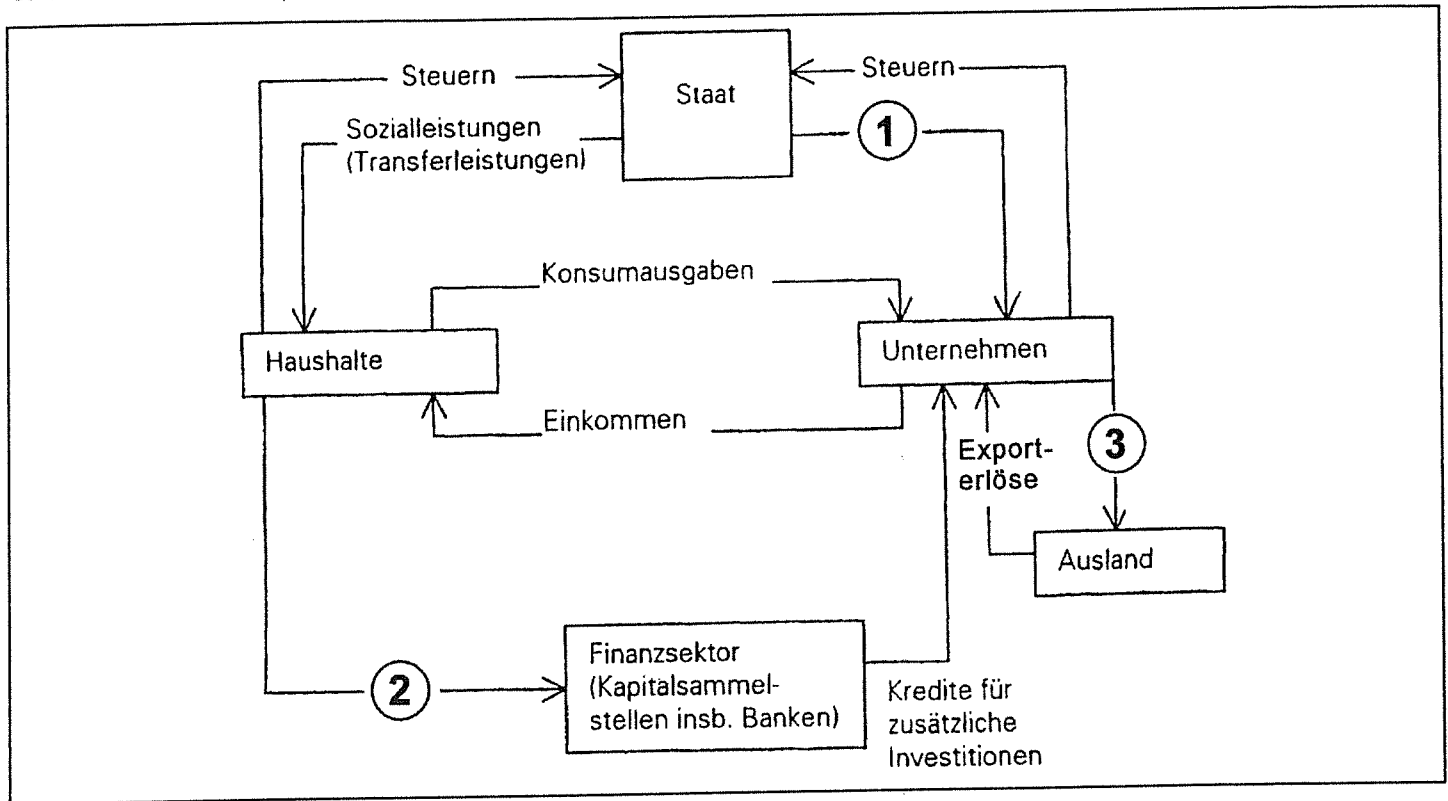
Das ESZB versucht einer herrschenden Rezession geldpolitisch entgegenzuwirken. Stellen Sie fest, welche Maßnahme dafür geeignet ist!

1. Verkauf von Wertpapieren im Rahmen der Offenmarktpolitik
2. Erhöhung der Mindestreservesätze für die Geschäftsbanken
3. Senkung des Zinssatzes für Hauptrefinanzierungsgeschäfte im Rahmen der Offenmarktpolitik
4. Verringerung der Geldmenge durch Änderung der Spitzenrefinanzierungsfazilität
5. Verringerung der Kreditschöpfungsmöglichkeiten von Geschäftsbanken

12. Aufgabe

In dem abgebildeten erweiterten Wirtschaftskreislauf sind die wesentlichen Geldströme in einer Volkswirtschaft dargestellt. Stellen Sie fest, in welcher Zeile die fehlenden Bezeichnungen für die mit den Ziffern 1, 2 und 3 gekennzeichneten Geldströme richtig zugeordnet sind!

- | | | |
|-------------------|------------------|-------------------|
| 1. 1 Einkommen | 2 Mehrwertsteuer | 3 Importausgaben |
| 2. 1 Subventionen | 2 Mehrwertsteuer | 3 Importeinnahmen |
| 3. 1 Subventionen | 2 Ersparnisse | 3 Importausgaben |
| 4. 1 Kredite | 2 Investitionen | 3 Ersparnisse |
| 5. 1 Einkommen | 2 Ersparnisse | 3 Exportausgaben |



13. Aufgabe

Zwei Mitarbeiter/-innen der Medical GmbH wollen sich als Physiotherapeuten selbstständig machen. Sie beabsichtigen die Gründung der Mobilo UG (haftungsbeschränkt). Es handelt sich dabei um eine Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt). Anmerkung: Diese Gesellschaft besitzt weitgehende Rechtsgleichheit mit der GmbH. Stellen Sie fest, ab welchem Zeitpunkt die neu gegründete Firma rechtswirksame Rechtsgeschäfte unter ihrem Namen abschließen kann!

1. Mit der Eintragung ins Handelsregister wird die Mobilo UG (haftungsbeschränkt) rechtsfähig und kann unter ihrem Namen Rechtsgeschäfte abschließen.
2. Die Rechtsfähigkeit der Mobilo UG (haftungsbeschränkt) beginnt, wenn die Stammeinlagen durch die Gesellschafter geleistet sind.
3. Der Zeitpunkt des Eintritts der Rechtsfähigkeit der Mobilo UG (haftungsbeschränkt) wird von den Gesellschaftern durch eine Datumsangabe bei der IHK festgelegt.
4. Mit Aufnahme der ersten unternehmerischen Tätigkeit wird die Mobilo UG (haftungsbeschränkt) rechtsfähig und kann unter ihrem Namen Rechtsgeschäfte abschließen.
5. Der Zeitpunkt der Rechtsfähigkeit der Mobilo UG (haftungsbeschränkt) muss im Gesellschaftsvertrag geregelt werden.

14. Aufgabe

Frau Sauerbrei, geschäftsführende Gesellschafterin der Medical GmbH, möchte Herrn Sommer Prokura erteilen. Für eventuelle Einkäufe beschränkt sie diese auf 15.000,00 €. Sie lässt die Prokura in das Handelsregister beim Amtsgericht in Berlin eintragen. Stellen Sie fest, welche Aussage das Innen- und Außenverhältnis richtig beschreibt!

1. Das Innenverhältnis sowie das Außenverhältnis werden durch die Eintragung der Prokura gleichgestellt. Herr Sommer kann nur Verträge bis 15.000,00 € abschließen.
2. Die Einkaufsbeschränkung beläuft sich auf 15.000,00 €, dies entspricht einer Vollmacht, die im Innenverhältnis vereinbart werden kann. Im Außenverhältnis besitzt Herr Sommer gegenüber Dritten Vertretungsmacht im vollen Umfang.
3. Das Außenverhältnis wird durch die Eintragung ins Handelsregister nicht bestätigt, weil Frau Sauerbrei bereits Herrn Sommer eine beschränkte Vollmacht im Innenverhältnis gegeben hat.
4. Das Innenverhältnis kann nicht auf 15.000,00 € beschränkt werden, eine Einkaufsbeschränkung muss immer auf 25.000,00 € lauten. Das Außenverhältnis wird durch die Handelsregistereintragung beschränkt.
5. Durch die Eintragung wird im Außenverhältnis die Prokura begründet. Herr Sommer kann nur Rechtsgeschäfte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch abschließen, weil im Innenverhältnis eine Vollmacht begründet worden ist.

15. Aufgabe

In der Medical GmbH hat der Abteilungsleiter, Herr Klein, Einzelprokura, seine Kollegin, Frau Bauer, hat allgemeine Handlungsvollmacht. Prüfen Sie, in welchem Fall Herr Klein bzw. Frau Bauer ihre Kompetenzen überschreiten!

1. Herr Klein führt für die Medical GmbH einen Prozess vor dem Arbeitsgericht.
2. Herr Klein nimmt für die Medical GmbH ein Darlehen über 100.000,00 € auf.
3. Herr Klein kauft ein Grundstück.
4. Herr Klein erteilt Frau Bauer Prokura.
5. Frau Bauer führt ein Beurteilungsgespräch mit einem Mitarbeiter.

16. Aufgabe

Die schnellste Möglichkeit ein Unternehmen zu gründen ist die Wahl einer Einzelunternehmung. Geben Sie an, in welcher Beschreibung die Merkmale einer Einzelunternehmung korrekt dargestellt sind!

1. Der Unternehmer haftet nur mit dem Geschäftsvermögen, trifft alle Entscheidungen allein, vertritt das Unternehmen nach außen allein und bringt das Eigenkapital selbst auf, über dessen Höhe keine Vorschriften bestehen.
2. Der Unternehmer muss einen notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag aufsetzen, haftet mit dem Geschäftsvermögen und mit maximal 50 % des Privatvermögens, trifft alle Entscheidungen allein, vertritt das Unternehmen nach außen allein und bringt das Eigenkapital auf über dessen Höhe keine Vorschriften bestehen.
3. Der Unternehmer lässt das Kapital durch den Staat bereitstellen und überlässt die Haftung diesem. Darüber hinaus trifft er alle Entscheidungen allein, vertritt das Unternehmen nach außen und kann allein über den Gewinn verfügen.
4. Der Unternehmer bringt das Eigenkapital selbst auf, über dessen Höhe keine Vorschriften bestehen. Er haftet nur mit dem Geschäftsvermögen, trifft alle Entscheidungen allein und vertritt das Unternehmen allein nach außen. Über den Gewinn kann er allein verfügen.
5. Der Unternehmer haftet für die Verbindlichkeiten unbeschränkt mit seinem Geschäfts- und Privatvermögen, er trifft seine Entscheidungen allein und vertritt das Unternehmen nach außen allein. Das Eigenkapital bringt er allein auf, für dessen Höhe es keine Vorschriften gibt.

17. Aufgabe

Die Offene Handelsgesellschaft gehört zu den Personengesellschaften. Hier gründen mindestens zwei Personen ein Unternehmen. Dies setzt Vertrauen der beiden Partner voraus. Stellen Sie fest, warum das so ist!

1. Alle Entscheidungen müssen grundsätzlich gemeinsam nach dem Gesetz vorgenommen werden.
2. Zum Schutz Dritter besteht grundsätzlich Einzelvertretungsrecht und das bei gleichzeitiger unmittelbarer, unbeschränkter und solidarischer Haftung.
3. Nur ein Gesellschafter kann das Unternehmen nach außen hin vertreten und kann deshalb auch nur Geschäfte abschließen.
4. Ein Gesellschafter muss als Geschäftsführer benannt werden. Dieser ist dann ausschließlich für die ordnungsgemäße Buchführung zuständig.
5. Für alle Entscheidungen im Unternehmen und Dritten gegenüber sind nach den Rechtsvorschriften immer beide Unterschriften erforderlich, d. h. es müssen beide immer einig sein.

Situation zur 18. bis 20. Aufgabe

Die Medical GmbH hat mit der volljährigen Frau Brehmer einen Berufsausbildungsvertrag zur Kauffrau im Gesundheitswesen geschlossen.

18. Aufgabe

Stellen Sie fest, was zu den wesentlichen vertraglichen Bestandteilen des Berufsausbildungsvertrages gehört, die mindestens in eine Niederschrift aufzunehmen sind (3 Nennungen)!

1. Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit
2. Schadenersatz bei Kündigung durch Frau Brehmer innerhalb der Probezeit
3. Schadenersatz bei Kündigung durch den Auszubildenden innerhalb der Probezeit
4. Dauer des Urlaubs
5. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte
6. Die in der Zwischenprüfung von Frau Brehmer zu erreichende Mindestpunktzahl
7. Die Verpflichtung von Frau Brehmer, sich nicht bei der Konkurrenz zu bewerben

Situation zur 19. bis 21. Aufgabe

Sie beabsichtigen die Lagerhaltung der Medical GmbH zu optimieren und verschaffen sich deshalb einen Überblick über wichtige Lagerbestandsgrößen.

19. Aufgabe

Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern von **3** der insgesamt 6 Aussagen in die Kästchen neben den Lagerbestandsgrößen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

Aussagen

1. Bei der Ermittlung dieser Bestandsgröße muss i. d. R. der Anfangsbestand bekannt sein.
2. Für einen reibungslosen Organisationsablauf darf dieser Bestand nicht unterschritten werden.
3. Für die Errechnung dieser Bestandsgröße muss die Umschlagshäufigkeit bekannt sein.
4. Dieser Bestand wird nach Eingang der bestellten Ware erreicht.
5. Diese Bestandsgröße bestimmt den Bestellzeitpunkt.
6. Dieser Bestand liegt zwischen Entnahme und Wiederauffüllen der Ware vor.

Lagerbestandsgrößen

- Mindestbestand
- Durchschnittlicher Lagerbestand
- Meldebestand

20. Aufgabe

Stellen Sie fest, welcher Sachverhalt die „optimale“ Bestellmenge charakterisiert!

1. Sie ist gegeben, wenn durch die Abnahme großer Warenmengen sehr hohe Mengenrabatte erzielt werden.
2. Sie ist gegeben, wenn die Bestellmenge so groß ist, dass der Lieferer dem Käufer günstigere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen als der Konkurrenz zu gewähren bereit ist.
3. Sie ist gegeben, wenn der Käufer durch eine kleine Bestellung keine Kostennachteile beim Einkauf hat.
4. Sie ist gegeben, wenn Lieferer und Käufer mit den vereinbarten Bedingungen und Preisen gleichermaßen zufrieden sind.
5. Sie ist gegeben, wenn die Summe der Beschaffungs- und Lagerhaltungskosten je Stück ein Minimum erreicht.

21. Aufgabe

Sie sollen darauf achten, dass nicht zu viel Kapital im Lager gebunden wird. Entscheiden Sie, durch welche sinnvolle Maßnahme Sie dies erreichen können!

1. Sie erhöhen den Mindestbestand.
2. Sie verzichten auf die Vorgabe von Mindestbeständen.
3. Sie legen Höchstbestände fest.
4. Sie erhöhen die Meldebestände.
5. Sie ordnen die Warenentnahme nach dem Fifo-Prinzip (first in, first out) an.

23. Aufgabe

Mehrere Mitarbeiter/-innen der Medical GmbH erlitten im letzten Jahr einen Unfall und verletzten sich dabei. Stellen Sie fest, welche/-r Mitarbeiter/-in in **keinen** Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung hat!

1. Herr Simon verunglückte auf dem direkten Weg von der Arbeitsstätte nach Hause.
2. Herr Weber erlitt einen Unfall bei einer dienstlichen Seminarveranstaltung nach der Arbeitszeit.
3. Herr Müller hatte einen Autounfall auf der Fahrt zu einem Kunden.
4. Herr Reger verunglückte auf dem Heimweg von einem Kinobesuch nach der Arbeitszeit.
5. Herr Trutz hatte einen Unfall auf der Heimfahrt von einer Dienstreise.

24. Aufgabe

In einem Zeitungsartikel wird gefordert, dass bei der Umweltverschmutzung noch stärker nach dem Verursacherprinzip verfahren werden soll. Erklären Sie, was man in diesem Zusammenhang unter dem Verursacherprinzip versteht!

1. Die Kosten für die Beseitigung von Umweltschäden sollen diejenigen tragen, die für die Schäden verantwortlich sind.
2. Die Kosten für die Beseitigung von Umweltschäden sollen auf alle Mitglieder der Solidargemeinschaft gleichmäßig aufgeteilt werden.
3. Umweltbewusstsein muss so früh wie möglich entwickelt werden und ist daher Bestandteil der schulischen Lehrpläne.
4. Abfallentsorgung ist wichtiger als Abfallvermeidung.
5. Abfalltrennung ist wichtiger als Abfallvermeidung.

25. Aufgabe

Stellen Sie fest, welche Hauptfunktionen das Duale System Deutschlands (Grüner Punkt) im Rahmen seiner Aufgabenstellung übernimmt!

1. Thermische Verwertung von energiehaltigen Wertstoffen
2. Umweltgerechtes Entsorgen von Sondermüll
3. Sammeln, Sortieren und Verwerten von Altbatterien und Altölen
4. Sammeln, Sortieren und Verwerten von Wertstoffen
5. Sortieren von Mehrwegverpackungen

26. Aufgabe

Sie versuchen für die Bürotätigkeit der Medical GmbH immer Schreibwarenprodukte aus umweltfreundlichem Papier zu kaufen. Woran erkennen Sie beim Kauf umweltfreundliches Papier, das ausschließlich aus Altpapier besteht?

1. Grüner Punkt auf Verpackung
2. Blauer Engel auf Verpackung
3. GS-Zeichen auf Verpackung
4. DIN-Norm auf Verpackung
5. Strichcode auf Verpackung
6. CE-Kennzeichen auf Verpackung

27. Aufgabe

Sie sind bei der Medical GmbH mit sozialversicherungsrechtlichen Fragen betraut. Im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung müssen Sie bei der Ermittlung der Beiträge eine Versicherungspflichtgrenze bzw. eine Beitragsbemessungsgrenze beachten. Stellen Sie fest, welche Entscheidung Sie in diesem Zusammenhang treffen müssen!

1. Bei der Rentenversicherung ist keine Beitragsbemessungsgrenze zu berücksichtigen.
2. Für die Unfallversicherung gelten nur 75 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung.
3. Bei der Pflegeversicherung gelten die gleichen Sätze der Versicherungspflichtgrenze und Beitragsbemessungsgrenze wie bei der Krankenversicherung.
4. Bei der Arbeitslosenversicherung gilt keine Beitragsbemessungsgrenze.
5. Bei der Arbeitslosenversicherung wird höchstens ein Satz von 75 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung zugrunde gelegt.

28. Aufgabe

Sie sollen die Abläufe eines Arbeitsgerichtsverfahrens bestimmen, indem Sie nach dem abgebildeten Ablaufdiagramm die Schritte „Versuch der gütlichen Einigung in der ersten Instanz und Verfahren in der Zweiten Instanz“ in die richtige Abfolge bringen. Ordnen Sie zu, indem Sie die 6 Kennziffern, die im Ablaufdiagramm einzelne Schritte bezeichnen, in die Kästchen neben den Schritten eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

Schritte

Berufung

Ende des Verfahrens

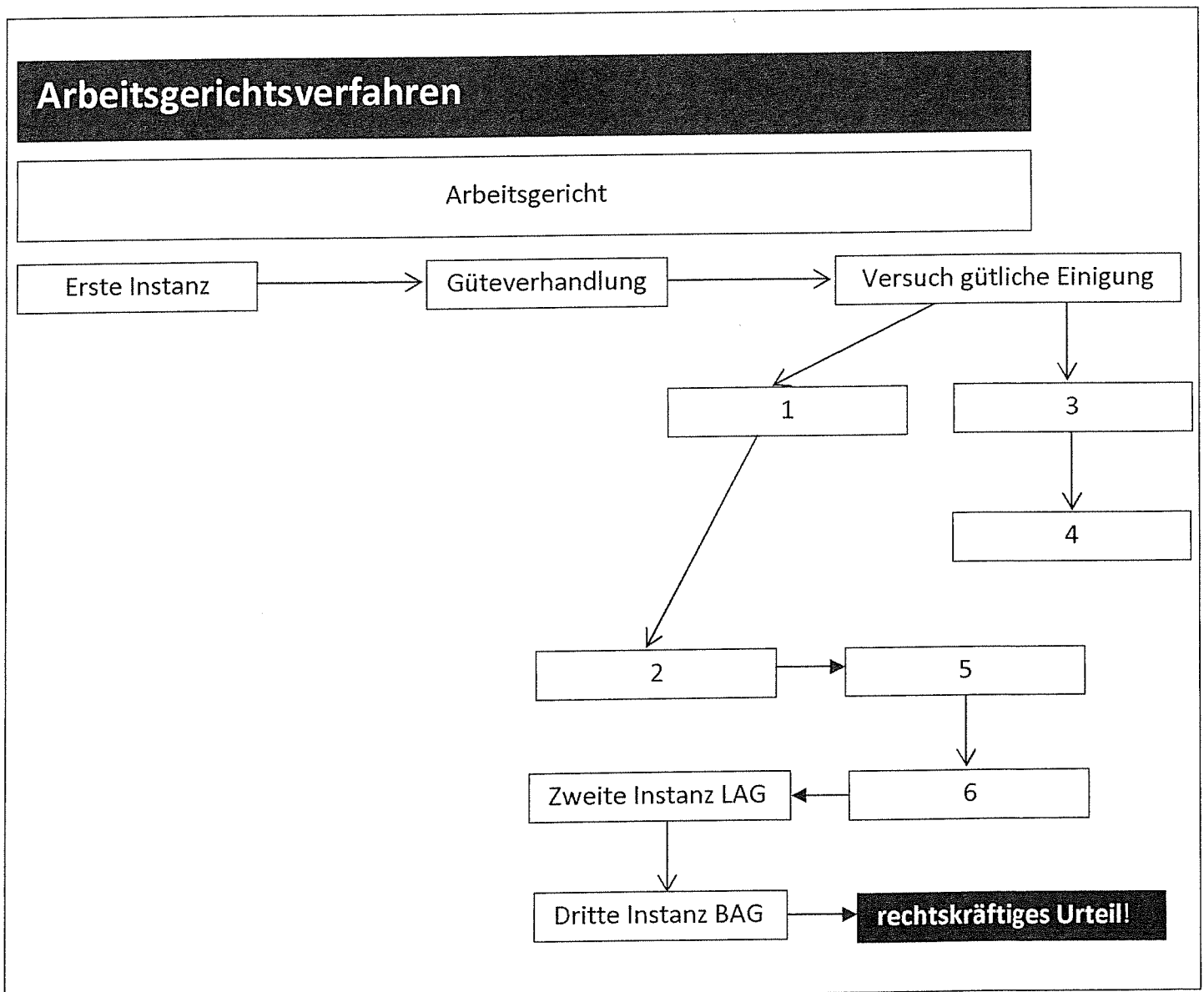
Keine gütliche Einigung

Kammertermin

Urteil

Gütliche Einigung/Vergleich

Ablaufdiagramm



Situation zur 29. und 30. Aufgabe

Im April sind, bedingt durch eine Grippeerkrankung vieler Mitarbeiter, Überstunden geleistet worden, die bei der Gehaltsauszahlung berücksichtigt werden müssen. Sie erhalten den Auftrag unter Berücksichtigung des gültigen Tarifvertrages die Abrechnung von Frau Petra Becker für den Monat Mai vorzubereiten.

Auszug Tarifvertrag Vergütung von Überstunden

Überstunden werden mit dem jeweiligen Stundensatz extra vergütet. Für Überstunden, für Feiertags-, Nacht-, Samstags- und Sonntagsarbeit sind außerdem Zuschläge zu zahlen. Die Grundlage bildet ein Stundensatz, der 1/169 des Monatsgehaltes entspricht. Der Zuschlag beträgt je Stunde

- | | |
|--|------|
| a) für Überstunden, für Samstagsarbeit | 20 % |
| b) für Feiertags- und Sonntagsarbeit | 30 % |
| c) für Nacharbeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr | 40 % |

29. Aufgabe

Frau Becker hat ein Monatsgehalt von 2.028,00 €. Sie leistete im Mai die folgenden Überstunden:


Montag	1. Mai (Feiertag)	Überstunden von 7.00 – 12.00 Uhr
Freitag	5. Mai	Überstunden von 18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	10. Mai	Überstunden von 18.00 – 22.00 Uhr

Ermitteln Sie die Überstundenzuschläge von Frau Becker für den 10. Mai!

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for drawing a picture.

30. Aufgabe

Ermitteln Sie das Bruttogehalt von Frau Becker für den Monat Mai **einschließlich aller Überstunden + Zuschläge!**



PRÜFUNGSZEIT - NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

1. Sie hätte kürzer sein können.
2. Sie war angemessen.
3. Sie hätte länger sein müssen.